

[Startseite](#) > [Lokales](#) > [Rhein-Hunsrück-Zeitung](#) > [Anregende Melange aus Ballett, Literatur, Musik und bildender Kunst im Horner Gemeindehaus: Große Kunst erobert wieder kleines Dorf – Ballett, Musik und Literatur in Horn](#)

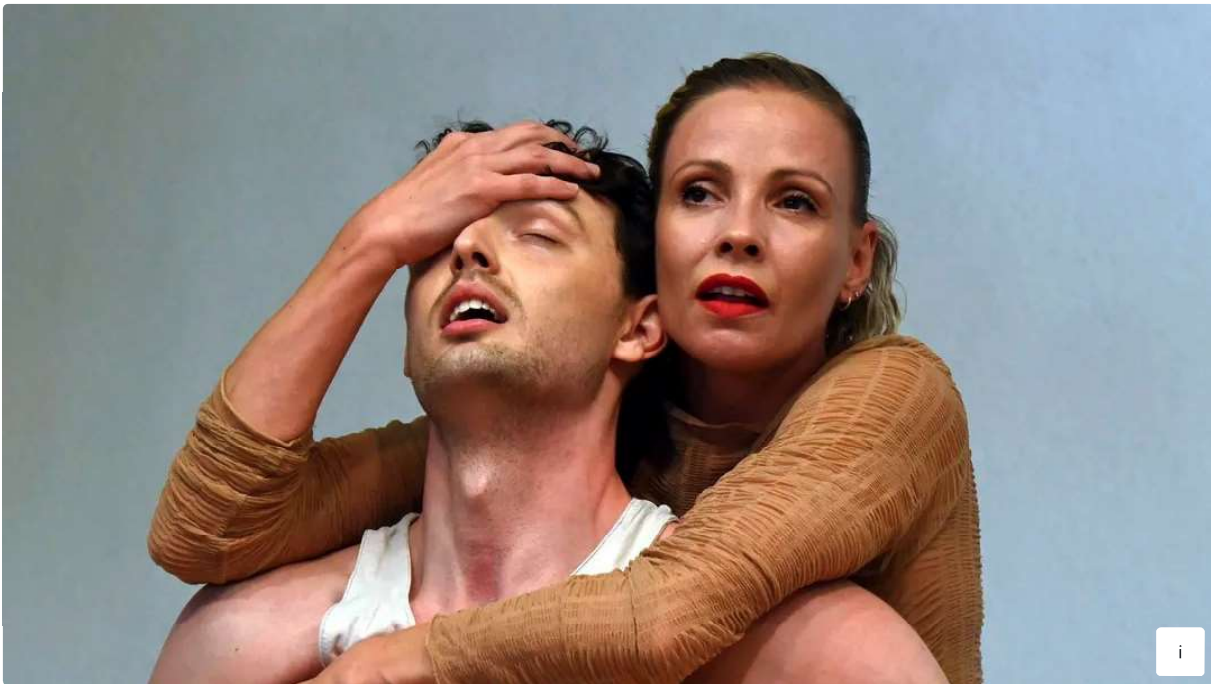
Anregende Melange aus Ballett, Literatur, Musik und bildender Kunst im Horner Gemeindehaus



Große Kunst erobert wieder kleines Dorf – Ballett, Musik und Literatur in Horn

Werner Dupuis

30.08.2023, 16:36 Uhr



Horn. Für Freunde der schönen Künste ein festes Datum im Terminkalender ist der erste Sonntag im September, denn dann findet das Kunstfest in Horn statt. Zum elften Mal geht es am kommenden Sonntag, 3. September, ab 11 Uhr über die Bühne des Horner Gemeindehauses.

Aktualisiert am 30. August 2023 17:05 Uhr

Lesezeit 2 Minuten

// ANZEIGE //

Initiatorin und Galeristin Dagmar Rehberg serviert ihre Stammgäste die von ihnen so geschätzte und anregende Melange aus Ballett, Literatur, Musik und bildender Kunst. Und viele Besucher freuen sich auf ein Wiedersehen mit Gleichgesinnten bei Hunsrücker Reibekuchen, Lachs und Wein in der Mittagspause und zwischen den einzelnen Akten.

Dass zeitgenössische Kunst auch ländlichen Raum ihr Publikum findet, beweist Dagmar Rehberg seit 2010 im Hunsrückdorf Horn. Vor ihrem Umzug in die „Provinz“ führte sie 37 Jahre lang eine bundesweit renommierte Galerie in Mainz. Als Wahl-Hunsrückerin war es ihr von Anfang an ein besonderes Anliegen, die große Kunst ins kleine Dorf zu bringen. Und das ist mittlerweile zu ihrem Markenzeichen geworden.

Zum Auftakt gibt es auch in diesem Jahr wieder Ballett mit Anne Jung. Bei Stammgästen ist sie keine Unbekannte. Ihre Tanzsequenzen auf der viel zu kleinen und immer ächzenden Bühne des Gemeindehauses sind für viele schon allein das Eintrittsgeld wert.

Ursprünglich von der Rhythmischen Gymnastik kommend mit Teilnahme an Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften, wechselte sie zum Ballett und begann dort eine zweite internationale Karriere. Ihre Tanzausbildung erhielt sie an der Musikhochschule Köln. Danach ging sie zu ballettmainz und war dort unter der Leitung von Pascal Touzeau von 2009 bis 2013 Ensemblemitglied.

2017 wechselte sie zur Dresden Frankfurt Dance Company. Im Winter 2023 setzte sie im Rahmen der Konzerte „Seven Ages“ von Kirill Richter und seinem Trio einen tänzerischen Monolog – choreografiert von Marco Goecke. Aktuell ist sie freie Tänzerin und Choreografin. Gemeinsam mit Samuel Young Wright von der Dresden Frankfurt Dance Company präsentiert sie am Sonntag zwei eigene Choreografien.

Vielen Zuschauern der Filme von Edgar Reitz ist Henry Arnold, Schauspieler, Musiker und Opernregisseur in tiefer Erinnerung in der Rolle des Musikstudenten und späteren Dirigenten und Komponisten Hermann Simon geblieben. Schon während seiner Schulzeit war er Gaststudent für Klavier an der Münchner Musikhochschule. Er studierte Germanistik, Musikwissenschaft, Geschichte und Schauspiel sowie das Dirigieren.

Ergänzung zur künstlerischen Tätigkeit absolvierte er ein Studium der Volkswirtschaftslehre. 1995 erhielt er den Adolf-Grimme-Preis. Über die Tätigkeit als Schauspieler in Film und Theater hinaus ist er als Regisseur aktiv. Beim Kunstfest liest er aus den Erinnerungen von Edgar Reitz.

Dejan Gavric ist Professor für Flöte und Kammermusik an der Hochschule für Musik Mainz. Nach dem Studium an der Belgrader Musikhochschule erhielt er ein Stipendium an der Folkwang-Hochschule in Essen. Als Solist und Musiker im Kammerensemble gastierte und als Soloflötist in namhaften Orchestern. Seit 2002 ist er ordentlicher Professor für Flöte und Kammermusik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Goran Krivokapić setzte dank seiner technischen Virtuosität und charakteristischen Interpretation von altem und neuem Repertoire Maßstäbe in der internationalen Gitarrenszenen. Mit 14 Jahren gewann er seinen ersten internationalen Wettbewerb. Als Musiker, Dozent und Juror ist Goran Krivokapić häufiger Gast auf vielen Bühnen und bei internationalen Festivals. Er ist Professor für Gitarre an der Hochschule für Musik in Köln. Die beiden Musiker spielen Duo Werke von Mario Castelnovo-Tedesco, Takashi Yoshimatsu und Astor Piazzolla.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens ihrer Galerie zeigt Dagmar Rehberg Werke namhafter von ihr betreuter Kunstschaffender.

11. Kunstfest Horn am Sonntag, 3. September, Gemeindehaus, Beginn 11 Uhr, 30 Euro inklusive Imbiss. Anmeldung: Tel. 06766/960 82 50, E-Mail galerierehberg@aol.com

Von Werner Dupuis

Ressort und Schlagwörter
